Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 42 (1969)

Heft: 9

Rubrik: Die Schweizerische Gemüse-Union orientiert...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Schweizerische Gemüse-Union orientiert . . .

Parallel zur Wetterlage, einmal hell und warm, dann regnerisch und kühl, verläuft die Situation auf dem Gemüsemarkt: einmal Überangebot, dann wieder Mangel an verschiedenen Produkten.

Diese Schwankungen in Angebot und Nachfrage erschweren natürlich die Prognosen besonders auf längere Frist, und dementsprechend sind auch die folgenden Ausführungen mit entsprechenden Vorbehalten aufzufassen.

Tomaten. Die Ernte der Tessiner Tomaten ist praktisch beendet und der Markt wird nun vorwiegend mit Walliser Tomaten beschickt. Die «Ablösung» der beiden Hauptproduktionsgebiete hat dieses Jahr gut geklappt; bis heute sind keine Überschüsse verzeichnet worden. Es darf aber nicht ausser Acht gelassen werden, dass der Konsum bei kühler Witterung stark zurückgeht, Überraschungen sind folglich nicht ausgeschlossen.

Kopfsalat. Bei längeren Hitzeperioden traten früher oft Wachstumsstörungen auf, so dass im August vielfach eine Marktverknappung eintrat, und nicht selten mussten mitten im Sommer Ergänzungsimporte vorgenommen werden. Dieses Jahr war dies nicht der Fall; im Gegenteil, wir verzeichneten laufende Grossangebote, momentan ist aber eine Stabilisierung festzustellen.

Gurken. Sowohl Produktion wie auch Konsumation sind saisongemäss rückläufig, die Anlieferungen genügen aber der Nachfrage noch. Ganz gewaltige Mengen Gurken sind diesen Sommer konsumiert worden, mehrheitlich aus inländischer Produktion, ein Hinweis auf die Ausdehnung der Anbaufläche dieser Kultur «unter Glas».

Bohnen. Die Bohnenernte ist reichlich ausgefallen, und in den letzten Tagen sind Absatzstockungen aufgetreten. Die Lage hat sich aber normalisiert. Als Hauptlieferant wird das Tessin mit der zweiten Auspflanzung (Tessin baut Bohnen für Früh- und für Späternte an) in Frage kommen. Starke Ausdehnung hat der Anbau von sogenannten «Maschinenbohnen» erfahren; diese Kulturen werden maschinell abgeerntet und den Verarbeitungsbetrieben zugeführt. Haben Sie schon beobachtet, dass man auf solch abgeernteten Feldern häufig «Ährenaufleserinnen» (das Ährenauflesen ist allerdings aus der Mode gekommen) antrifft, die die durch die Maschine nicht erfassten Bohnen sammeln? Wir konnten feststellen, dass solche Bohnen auf den Markt gelangen, zum grossen Teil dürften diese allerdings gedörrt werden.

Hier also ein Überblick über die hauptsächlichsten Gemüsearten. Bald schon kommt die Saison der Herbst- und Wintergemüse; die Ernte der Kohlarten, des Knollenselleries, der Randen und der Zwiebeln verspricht recht gut zu werden.

Die Sauerkrautfabrikanten haben mit dem Einschnitt des Früheinschneidekabis begonnen, und neues Sauerkraut wird bald erhältlich sein.

Wer Gelegenheit hat, das Comptoir in Lausanne zu besuchen, laden wir freundlich ein, die ausgedehnte Produktenschau in der Halle 13 zu besichtigen. Der Weg dorthin lohnt sich!

Die Schweizerische Gemüse-Union, Leonhardshalde 21, 8023 Zürich, Telephon 051 / 34 70 22 gibt gerne weitere Auskünfte bezüglich Bezugsquellen, Preise usw.